

#deinlife
AUSGABE 103 | DEZEMBER 2025 BIS JANUAR 2026

80

Das Fest der Feste

Acht Kempener Persönlichkeiten stellen uns ihre Vorlieben, Wünsche und Rituale zum Weihnachtsfest vor. 10

Titelthema

Der Verkehrsverein Kempen lädt vom 18.-21. Dezember zum Weihnachtstreff auf den Kirchplatz. 26

Konstantin Reinfeld

Vom Kempener Musikladen auf die großen Bühnen der Welt mit seiner Mundharmonika.



Hinweis; Die Termine haben kein Recht auf Vollständigkeit

Termine in und um Kempen

November

Fr, 28.: Flammlachsbuffet im Café Kornblume, siehe Anzeige S. 24

Fr, 28.: 18 Uhr Beginn Weihnachtsmarkt Kempen auf dem Buttermarkt, jedes Adventswochenende von Freitag bis Sonntag

Sa, 29.: 11 bis 18 Uhr Adventsmarkt Hagelkreuz, Concordienplatz

Sa, 29.: Ab 19 Uhr Three Kings and a Queen in der Kapelle St. Peter

Sa, 29.: Ab 19 Uhr Swinging Christmas Benefizkonzert der Lions Kempen, Kemp Inn

So, 30.: 1. Advent

So, 30.: 12 bis 17 Uhr Bazar am 1. Advent der Ev. Kirche, Gustav-Adolf-Kirche St. Hubert

So. 30.: 18 Uhr Adventskonzert in der Paterskirche

Dezember

Di, 02.: Neueröffnung KEMPUNI bikewear, Ellenstraße 11., siehe Anzeige S. 23

Do, 04.: 15 bis 18 Uhr Tag der offenen Türe der Robert-Jungk-Gesamtschule, siehe Anzeige S. 21

Fr, 05.: Beginn Weihnachtsbaumverkauf Spargelhof Küthen, siehe Anzeige S. 24

Fr, 05.: 16 Uhr Nikolaus kommt vom Hülser Kirchturm

Sa, 06.: Nikolaus

Sa, 06.: Ab 14 Uhr Weihnachtlicher Familientag der Rebellen, Vereinslokal "Zur luftigen Höhe", **Tönisberg**

Sa, 06.: 19 Uhr Adventskonzert des Musikverein St. Hubert, St. Antonius Kirche Tönisberg, siehe Anzeige S. 3

So, 07.: 2. Advent

So, 07.: 17 Uhr Adventskonzert des Musikverein St. Hubert, St. Hubertus Kirche St. Hubert, siehe Anzeige S. 3

So. 07.: 17 Uhr Adventskonzert "KK Wood & Brass" in der Propsteikirche

So, 07:: 18 Uhr Weihnachtskonzert des Arnold-Chor, Paterskirche

Fr, 12.: 17 Uhr Weihnachtskonzert des Arnold-Chor, Von-Broichhausen-Stift

So, 14.: 3. Advent

So, 14.: Ab 10.30 Uhr Weihnachtsmarkt in St. Hubert, Kirchplatz, siehe Anzeige S. 23

So. 14.: 13 bis 18 Uhr Verkaufsoffener Sonntag in Kempen und St. Hubert

So, 14.: 18 Uhr Musikalische Vesper zum Advent in der Thomaskirche

Di, 16.: Ab 18 Uhr Rat der Stadt Kempen, Rathaus am Buttermarkt

Do, 18.: Kempener Weihnachtstreff des Verkehrsvereins, Kirchplatz, bis So, 21.12.

So, 21.: Winteranfang

So, 21. 4. Advent

Mo, 22.: Beginn NRW-Winterferien bis 06.01.

Mo, 22.: Ab 16 Uhr Winterzauber des Tönisberger Königshauses, Op-de-Hipt-Platz

Di, 23.: Ab 18.30 Uhr Weihnachtsmitsingkonzert im Kemp Inn

Mi, 24.: Heiligabend

Mi, 24.: 15 bis ca. 18:30 Uhr Weihnachtsfeier "Heiligabend mal anders", Von-Broichhausen-Stift, Heyerdrink 21

Mi, 24.: 15.30 Uhr Platzkonzert des Musikverein St. Hubert, Marktplatz St. Hubert

Mi, 24.: 21 bis 22 Uhr Posaunenchor spielt weihnachtliche Musik vom Burgturm

Do, 25.: 1. Weihnachtsfeiertag

Do. 25.: Frühstücksbuffet im Café Kornblume (26./27.12. auch), siehe Anzeige S. 24

Fr, 26.: 2. Weihnachtsfeiertag

Mi, 31.: Silvester

Mi, 31.: 21.30 Uhr Silvesterkonzert Kempener Orgelkonzerte, Propsteikirche

Weihnachtsmarkt

in Kempen

Alle 4. Adventswochenenden

Fr. von 18 bis 22 Uhr nur Buttermarkt

Sa. Von 11 bis 19 Uhr in der Altstadt, Buttermarkt bis 22 Uhr

So. Von 11 bis 19 Uhr in der Altstadt, Buttermarkt bis 21 Uhr

Januar

Do, 01.: Neujahr

Sa, 10.: Ab 19.11 Uhr Regimentsund Uniformappell der Prinzengarde Kempen, Kemp Inn

Fr, 16.: Ab 19.11 Uhr Mädchensitzung der KG Narrenzunft, Kemp

Sa, 17.: Fondueabend im Café Kornblume, siehe Anzeige S. 24

Sa, 17.: Ab 19.11 Uhr Mitsing- und Partyabend der KG Echte Fründe, Forum St. Hubert

Sa, 24.: Ab 18.50 Uhr Karnevalssitzung der KG Weiß & Blau Kamperlings, Kemp Inn

Sa, 31.: Ab 19.11 Uhr Kostümsitzung vom 11-er-Rat Kempen, Kemp Inn

Do, 29.: Premiere der Tönisberger Bretterbühne

Do, 29.: Nächste Ausgabe von KEMPEN life

♦ WWW.DEIN-LIFEJOURNAL.DE



PARTICIPATION DEIN LIFE-STADTJOURNAL



DEINLIFEJOURNAL

DEINLIFE

Impressum

Herausgeber

STÜMGES. Dein Medienmacher Tobias Stümges Industriering 0st 66 // 47906 Kempen Tel.: 02152 55 15 144 Mobil: 0177 6426399

kontakt@dein-lifejournal.de www.dein-lifejournal.de

STÜMGES Dein Medienmacher

Layout / Gesamtgestaltung

STÜMGES. Dein Medienmacher, Christina Hübecker

Druck (24.11.2025) Tannhäuser Media GmbH

Auflage

5.000

Verteilung

Depot-Auslagen in Kempen

Redaktion dieser Ausgabe

Tobias Stümges (tob), Redaktionsbeiträge (red)

Nächste Ausgabe:

KW05/29.01.2026 Anzeigenschluss 23.01.2026

Für vom Herausgeber gestaltete Anzeigen, Logos, Texte und Fotos besteht Urheberrecht. Eine Weiterverwertung bedarf der Rücksprache und schriftlichen Genehmigung. Die inhaltliche Verantwortung von gelieferten Anzeigen, Texten, Logos und Fotos obliegt dem Inserenten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Der Herausgeber behält sich vor, namentlich gekennzeichnete Berichte, die nicht unbedingt die Meinung der Redaktion widerspiegeln, zu veröffentlichen. Ein Veröffentlichungsanspruch und Rücksendung auf unverlangt eingereichte Manuskripte und Fotos besteht grundsätzlich nicht. Irrtümer vorbehalten.

Liebe Leserin, lieber Leser,

die letzte Ausgabe von KEMPEN life in diesem Jahr liegt in Ihren Händen. Ein Jahr voller Geschichten aus unserer schönen Stadt geht zu Ende. Wir freuen uns, Ihnen auch diesmal wieder eine vielseitige Mischung präsentieren zu dürfen.

Wir werfen einen Blick auf den viertägigen "Kempener Weihnachtstreff" des Verkehrsvereins mit seinem neuen Spendenprojekt für einen Verkehrsgarten.

Außerdem begleiten wir Sie zum Weihnachtsmarkt in St. Hubert, wo seit 19 Jahren Siegfried Spitz als Nikolaus Weckmänner verteilt und Kindern Freude bereitet. Wir stellen die Aktion "Heiligabend mal anders" im Von-Broichhausen-Stift vor – ein wundervolles Angebot für alle, die den Heiligen Abend nicht alleine verbringen möchten. Kempener Persönlichkeiten haben wir zudem wieder nach ihren Weihnachtsritualen befragt.

Musikalisch wird es in dieser Ausgabe ebenfalls: Wir stellen Ihnen Konstantin Reinfeld vor, der mit seiner Mundharmonika in den Adventswochen gleich zweimal in Kempen zu erleben ist.

Abschließend blicken wir mit vielen Bildern zurück auf den stimmungsvollen Martinszug in Kempen, und lassen im beliebten Stadtchat diesmal den ehemaligen Abgeordneten Julius Louven zu Wort kommen. Und natürlich richten wir schon jetzt den Blick nach vorn – auf die ersten karnevalistischen Termine im Januar des neuen Jahres.

Zum Jahresende möchten wir uns von Herzen bei Ihnen bedanken: für Ihre Treue, Ihre spannenden Themen und Ihre Zeit, die Sie sich immer wieder für KEMPEN life nehmen. Unser Dank gilt ebenso unseren Anzeigenkunden, die dieses Journal erst möglich machen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten und für das kommende Jahr alles Gute, Glück und Gesundheit. Auf ein Wiedersehen in 2026!

Ihr/Euer Tobias Stümges





Advents- und Silvesterkonzerte

m November und Dezember erwartet Musikbegeisterte in Kempen und den Ortsteilen ein stimmungsvolles Konzertprogramm zur Advents- und Weihnachtszeit. Den Auftakt macht am 29. November um 19.30 Uhr das Ensemble Three Kings and a Queen - unter anderem mit dem Kempener Georg Dercks - in der Kapelle St. Peter, der Eintritt ist frei. Eine Reservierung ist bei Maria Birmes unter 0173 2384418 oder per Mail an maria.birmes@gmx.de erforderlich. Am 30. November um 18 Uhr folgt zum 25. Mal das traditionelle Konzert zum 1. Advent in der Paterskirche, unter anderem mit dem Kammerchor NoteBene um Christian Gössel.

leiter geht es am 6. Dezember um 19 Uhr mit dem Musikverein St. Hubert in St. Antonius in Tönisberg. Einen Tag später finden drei Konzerte statt. Der Musikverein St. Hubert spielt ab 17 Uhr in der Kirche St. Hubertus in St. Hubert. Der Förderverein Orchester St. Marien e.V. veranstaltet mit dem Unterhaltungs- und Jazzorchester Kempen "KK Wood & Brass" ab 17 Uhr in der Propsteikirche ein Konzert. Den Abschluss bildet ab 18 Uhr das Weihnachtskonzert des Arnold-Chors in der Paterskirche (Eintritt 15 Euro).

m 12. Dezember um 17 Uhr tritt der Arnold-Chor im Von-Broichhausen-Stift auf, und am 14. Dezember um 18 Uhr folgt die musikalische Vesper zum Advent in der Thomaskirche. Den festlichen Abschluss bildet am 31. Dezember das Silvesterkonzert der Kempener Orgelkonzerte in der Propsteikirche – Beginn ist 21.30 Uhr. (tob)













Die Vorsitzenden des Werbering Kempen Armin Horst und Markus Claaßen freuen sich auf den Weihnachtsmarkt 2025. Foto: Tobias Stümges

Die Kempener Altstadt verwandelt sich in diesem Advent wieder in ein funkelndes Wintermärchen, Unter dem Motto "Markt der Sterne" lädt der Weihnachtsmarkt an allen vier Adventswochenenden zum Bummeln, Genießen und Verweilen ein. Mit seiner stimmungsvollen Beleuchtung, liebevoll dekorierten Hütten und einem abwechslungsreichen Programm wird die Altstadt zum leuchtenden Mittelpunkt der Vorweihnachtszeit. Los geht es am Freitag, 28. November. Geöffnet ist der Weihnachtsmarkt freitags von 18 bis 22 Uhr, samstags von 11 bis 19 Uhr in der gesamten Altstadt und bis 22 Uhr auf dem Buttermarkt. Sonntags laden die Stände von 11 bis 19 Uhr in der Altstadt und bis 21 Uhr auf dem Buttermarkt ein. Ergänzt wird das Angebot am 14. Dezember durch einen verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr.



Rund 200 Tannenbäume, bereitgestellt vom Werbering Kempen und dem Veranstalter XDREAM-Events, sorgen in den Gassen für weihnachtliche Romantik. Die Firma XDREAM unter Leitung von Henning Schmitz schenkt der Stadt zudem erneut den beliebten Sternenhimmel auf dem Buttermarkt sowie den beleuchteten Weihnachtsbaum am Kuhtor – zwei Hingucker, die den Markt seit Jahren prägen. Neu positioniert ist in diesem Jahr die Selfie-Hütte auf dem Studentenacker, in der Besucher sich vor weihnachtlicher Kulisse fotografieren können. Für Kinder bietet der Markt mit einem Kettenflieger auf der Engerstraße und einer Malaktion der Stadtwerke Kempen auf dem Buttermarkt Möglichkeiten. Am 6. Dezember fährt zudem der Nikolaus gegen Mittags mit seiner Kutsche vor und sorgt traditionell für leuchtende Kinderaugen.

Auch musikalisch hat der Markt einiges zu bieten: Eine kleine Bühne am Martinsdenkmal wird zur Plattform für Chöre, niederländische Juxkapellen und die Original Kempener Showband, die an mehreren Terminen für festliche Klänge sorgt. Das vorläufige Bühnenprogramm umfasst auch Auftritte von Kempener Akteuren, wie Regenbogenschule Kempen (13.12.) und der Original Kempener Show-Band 1982 e.V. (14. und 20.12.).

Ein wichtiger Bestandteil des "Marktes der Sterne" sind die Sozialpagoden auf der Engerstraße, in denen Kempener Vereine ihre Arbeit präsentieren und Spenden sammeln. An den vier Adventswochenenden wechselnd vertreten sind unter anderem der Lions Club, der Sozialverband VdK, Arbol de la Esperenza e.V., die Klasse 10d der Gesamtschule Kempen, das Kinderheim St. Annenhof, die Evangelische Kirchengemeinde Kempen mit ihrem Projekt Haiti sowie der Imkerverein Kempen e.V. Besonders stimmungsvoll wird es am dritten Adventswochenende, wenn der 11-er-Rat Kempen unter dem Motto "Pünsche für Wünsche" Glühwein, Kinderpunsch und Eierpunsch zugunsten sozialer Projekte ausschenkt.

Ein liebevolles Detail, das vor allem Kinder begeistert, ist der Christkind-Briefkasten nahe dem Rathaus. Hier können Wunschzettel direkt nach Engelskirchen geschickt werden – wichtig sind lediglich Name und Adresse, damit das Christkind auch wirklich antworten kann. Der Briefkasten gehört seit Jahren zu den emotionalen Glanzlichtern des Marktes. (tob)

(EMPENILO)

Aktivitäten im Hagelkreuz



Bürgermeister Christoph Dellmans, Quartiersentwickler Ingo Behr, Silvia Bors von LEADER und Bürgervereinsvorsitzender Hans-Willi Stenhorst. Foto: Tobias Stümges



M 21. November wurde die neue Bouleanlage auf dem Concordienplatz offiziell eingeweiht und zum Spielen für alle freigegeben. Die Anlage ist ein Geschenk des Bürgervereins Kempen-Hagelkreuz an die Bewohner des Quartiers – ein Projekt, das Gemeinschaft fördert und den beliebten Platz um eine attraktive Freizeitmöglichkeit bereichert. Die ursprüngliche Idee dazu hatte Bürgermeister Christoph Dellmans (parteilos) bereits 2021 bei einem Gespräch mit Vertretern des Bürgervereins und Quartiersentwickler Ingo Behr im Rathaus geäußert. Der Vorschlag fand sofort Anklang, und sowohl der Bürgerverein als auch der Quartiersentwickler nahmen die Idee gerne auf.

Die Umsetzung wurde schließlich dank einer großzügigen finanziellen Förderung aus einem Topf der "LEADER-Region Mittlerer Niederrhein" möglich. Damit konnte der Bürgerverein das Projekt realisieren und gleichzeitig auch Spielkugeln sowie Pflegematerial für die Anlage bereitstellen, die nun dauerhaft vor Ort zur Verfügung stehen. (tob)









Foto: Stadt Kempen / Ralph Braun

ie in die Jahre gekommene "Schmökerbude" eine ausrangierte Telefonzelle, die seit Jahren als kleine öffentliche Bibliothek im Hagelkreuz dient - hat in den vergangenen Monaten eine umfassende KEMPEN Frischekur erhalten. Die beliebte Bücherzelle, die bei vielen Anwohnern längst zum festen Bestandteil des Quartierlebens gehört, wurde mit einem neuen Regal und einem stabilen Podest ausgestattet. Möglich wurde die Erneuerung durch eine großzügige Spende der Freien Wähler, nachdem das alte Regal nach über sechs Jahren Nutzung sichtbar unter Witterungseinflüssen und reger Inanspruchnahme gelitten hatte.

Bei der offiziellen Übergabe am 13. November waren Arbi Davood Megerdich und Werner Rennes als Vertreter der Freien Wähler sowie die engagierten Mitglieder des Schmökerbuden-Teams Monika Büskens, Almuth Ortmann und Annie Wüsten anwesend. (tob)

Adventsmarkt 💢



Am 29. November lädt der Bürgerverein Kempen-Hagelkreuz e.V. von 11 bis 18 Uhr zum Adventsmarkt auf den Concordienplatz ein. Mit Weihnachtsbaumverkauf, Kinderkarussell sowie warmen Speisen und Getränken bietet der Markt alles, was zur Einstimmung auf den Advent dazugehört.

Auf der Bühne läuft den ganzen Tag ein vielfältiges Programm mit Auftritten der Kita Paul und Pauline (12 Uhr), der Kita Christ-König (12.30 Uhr), Kempener Falschspieler (13 Uhr), KG Narrenzunft St. Hubert (14.30 Uhr), Astrid-Lindgren-Schule (15 Uhr), den Wiesentrommlern der Senioren Initiative (15.30 Uhr) und Randolph Sieber (16 Uhr).

Zahlreiche Vereine und Organisationen präsentieren sich zudem mit eigenen Ständen und tragen zur lebendigen Atmosphäre bei. (tob)







Vie verbringen in Kempen wohnende, tätige oder

gebürtige Persönlichkeiten das Weihnachtsfest?



Andrea Lohbeck,

Stellvertretende Vorsitzende des Werbe-& Bürgerring St. Hubert

Wie verbringen Sie den Heiligabend und die Festtage?

Die Feiertage verbringe ich immer mit der ganzen Familie bei uns zu Hause – und nutze die ruhigen Tage zugleich, um mein Geschäft für den Start ins neue Jahr umzugestalten.

Was gibt es bei Ihnen zu essen?

Wie jedes Jahr gibt es bei uns traditionell Raclette – gemütlich, gesellig und genau richtig für die Feiertage.

Haben Sie einen Geschenkwunsch?

Nein.

Haben Sie ein Adventsund oder Weihnachtsritual?

Traditionell mit dem Vorlesen der Weihnachtsgeschichte und, für uns besonders wichtig, mit echten Kerzen am Weihnachtsbaum. Jeder hat für jeden ein kleines Geschenk, das feierlich überreicht wird und den Abend besonders herzlich macht.

Daniel Banzhaf,

Geschäftsführer der Stadtwerke Kempen



Wie verbringen Sie den Heiligabend und die Festtage?

Im engen Familienkreis, in diesem Jahr allerdings einmal untypisch am Mittelmeer. Die Zeit nutzen wir ganz bewusst zur Besinnung und zum Tanken neuer Kraft.

Was gibt es bei Ihnen zu essen?

Meistens gibt es leckeren Braten mit guter Soße, Klößen und Rotkohl.

Haben Sie einen Geschenkwunsch?

Für mich selbst brauche ich nichts – Materielles ist mir nicht so wichtig. Seit Jahren schenken mir die Kinder Massagegutscheine, über die ich mich jedes Mal sehr freue.

Haben Sie ein Adventsund oder Weihnachtsritual?

Obligatorisch ist bei uns das Schmücken des Baumes durch die Kinder – ein liebgewonnenes Ritual. Anschließend blicken wir als Familie gemeinsam auf das vergangene Jahr zurück und sprechen über unsere Ziele für 2026, sei es in Bezug auf Urlaub, Schule oder Arbeit.



André Ossowski,

Leiter der Feuerwehr Kempen

Wie verbringen Sie den Heiligabend und die Festtage?

Ich nutze die Gelegenheit intensiv Zeit mit meiner Familie zu verbringen. Wir genießen die gemeinsamen Stunden, kommen zur Ruhe und freuen uns einfach darauf, beisammen zu sein – ohne Hektik und ohne Terminkalender.

Was gibt es bei Ihnen zu essen?

Bei uns gibt es seit einigen Jahren Gänsebraten – ein Duft, der für uns genauso zu Weihnachten gehört wie der festlich gedeckte Tisch und das gemeinsame Essen.

Haben Sie einen Geschenkwunsch?

Ich wünsche mir vor allem Gesundheit und viel Zeit mit meiner Familie. Das sind Dinge, die man nicht kaufen kann – aber sie bedeuten mir am meisten.

Haben Sie ein Adventsund oder Weihnachtsritual?

Das gemeinsame Schmücken des Hauses in der Adventszeit. Wenn wir zusammen dekorieren, Kerzen aufstellen und Lichter anbringen, entsteht bei uns zu Hause jedes Jahr aufs Neue diese besondere Vorfreude auf Weihnachten.

Robert Schmitz,

Vorsitzender Kempener-Karnevals-Verein



Wie verbringen Sie den Heiligabend und die Festtage?

Heiligabend verbringen wir im Kreis der Familie bei uns zu Hause – und die Festtage genießen wir anschließend ganz entspannt.

Was gibt es bei Ihnen zu essen?

Traditionell gibt es bei uns Hasenkeule mit Knödeln – nach einem Rezept meiner Schwiegermutter.

Haben Sie einen Geschenkwunsch?

Nein. Ich freue mich einfach darauf, die Feiertage gemeinsam mit Familie und Freunden verbringen zu können, weil im Laufe des Jahres oft viel zu wenig Zeit dafür bleibt.

Haben Sie ein Advents- und oder Weihnachtsritual?

In der Adventszeit besuchen wir den ein oder anderen Weihnachtsmarkt, und kurz vor dem 24. Dezember wird dann gemeinsam der Weihnachtsbaum gekauft.

Michael Beenen,

Bezirksschützenkönig



Wie verbringen Sie den Heiligabend und die Festtage?

Heiligabend sitzen wir immer im engen Familienkreis bei uns zu Hause zusammen. An den weiteren Festtagen folgen dann die Besuche und Treffen mit den anderen Teilen der Familie.

Was gibt es bei Ihnen zu essen?

Traditionell Fondue – und seit einigen Jahren zusätzlich ganz klassisch Gans, die meine Schwägerin hervorragend zubereitet. Besonders schön ist, dass wir dabei alle am selben Tisch und an derselben Stelle sitzen, an der wir schon als Kinder mit meinen Geschwistern gegessen haben.

Haben Sie einen Geschenkwunsch?

Nein, vielmehr bleibt der Wunsch nach Gesundheit und Zufriedenheit für unsere ganze Familie. Und natürlich, dass Gladbach irgendwann mal wieder Meister wird;-)

Haben Sie ein Adventsund oder Weihnaachtsritual?

Das Warten auf das Christkind am 23. Dezember: Anlässlich meines Geburtstages besuchen mich seit meinem 18. Geburtstag jedes Jahr viele Freunde und Bekannte in unserer hauseigenen "Riemenschänke" – zu einem gemütlichen Beisammensein mit einem kleinen Umtrunk.



Helmut Thissen,

Vorsitzender Heimatverein Tönisberg

Wie verbringen Sie den Heiligabend und die Festtage?

Wir freuen uns auf unsere Kinder und Enkelkinder, mit denen wir unterm heimischen Weihnachtsbaum gemeinsam Weihnachtslieder singen und feiern. Am Heiligabend werden wir außerdem die Familienmesse besuchen.

Was gibt es bei Ihnen zu essen?

An Heiligabend gibt es bei uns traditionell Raclette, und am ersten Weihnachtstag wird der Grill ein letztes Mal in diesem Jahr angeheizt.

Haben Sie einen Geschenkwunsch?

Vor allem wünsche ich mir Frieden auf Erden und dass unsere Kinder niemals in Kriegswirren hineingezogen werden. Zudem wünsche ich meiner ganzen Familie Gesundheit und dass wir noch viele gemeinsame Weihnachtsfeste erleben dürfen.

Haben Sie ein Adventsund oder Weihnachtsritual?

Vor Weihnachten schmücken wir den Baum und stellen die Krippe auf – das Christkind kommt traditionell erst am ersten Weihnachtstag hinein. Alle Geschenke liegen unter dem Baum, und wenn die Lichter leuchten und das Glöckchen klingt, dürfen alle ins Wohnzimmer. Dann holen die Enkelkinder nacheinander ein Geschenk hervor und überreichen es. Erst nach dem Auspacken folgt das nächste – so wird die gemeinsame Freude noch intensiver.

Michael Fander,

Herold zu St. Martin in Kempen



Wie verbringen Sie den Heiligabend und die Festtage?

Nach der für uns doch etwas stressigen Vorweihnachtszeit verbringe ich die Feiertage ganz ruhig im Kreis der Familie.

Was gibt es bei Ihnen zu essen?

Traditionell gibt es bei uns jedes Jahr eine Rindfleischsuppe als Vorspeise. Im Hauptgang servieren wir klassisch rosa gebratenes Roastbeef oder Rinderfilet an Rotwein-Jus und Sauce Béarnaise. Für mich persönlich darf es aber auch gern einmal ein Hirschfilet sein – dazu Kartoffeln aus der Region und frischer Kopfsalat.

Haben Sie einen Geschenkwunsch?

Da dieses Jahr für uns als Familie sehr turbulent war und meine Frau und ich auch gesundheitlich einige Rückschläge verkraften mussten, wünsche ich mir vor allem, ein wenig Ruhe zu finden und Zeit für uns zu haben.

Haben Sie ein Adventsund oder Weihnachtsritual?

Traditionell stellen wir unseren Weihnachtsbaum immer am ersten Advent auf – und vor den Heiligen Drei Königen am 6. Januar wird er nicht abgebaut. So genießen wir die ganze Adventszeit über seine festliche Atmosphäre.



Frank Schubert,

Vorsitzender Heimatverein St. Hubert

Wie verbringen Sie den Heiligabend und die Festtage?

Im kleinen Kreis bei uns in St. Hubert. Meine Frau, unsere beiden Kinder mit Anhang und meine Mutter. An einem der Feiertage treffen wir uns dann mit dem Rest der Familie bei meiner Mutter.

Was gibt es bei Ihnen zu essen?

In diesem Jahr gibt es Ochsenbäckchen – nur über die Beilagen haben wir noch nicht endgültig entschieden.

Haben Sie einen Geschenkwunsch?

Es gibt Wünsche, die passen nicht unter den Weihnachtsbaum – wie die Hoffnung, dass die Menschheit endlich friedlicher wird.

Haben Sie ein Adventsund oder Weihnachtsritual?

Unser Weihnachtsbaum ist traditionell rot geschmückt, und auch der Besuch des Weihnachtskonzerts an Heiligabend auf dem Marktplatz gehört für uns dazu. Dort trifft man viele St. Huberter, trinkt einen Glühwein und wünscht sich frohe Weihnachten. Anschließend geht es nach Hause.

CIVIPEIN





Alle Fotos: Tobias Stümges

Verkehrsverein lädt zum Kempener Weihnachtstreff

erneut auf den **Kirchplatz** und sammelt für neuen **Verkehrsgarten**

Der Verkehrsverein Kempen e.V. lädt vom 18. bis 21. Dezember erneut zum Weihnachtstreff auf den Kirchplatz ein – eine Veranstaltung, die im vergangenen Jahr unter dem Motto "Freude schenken" Premiere feierte und sich sofort als warmherziger und nahbarer Treffpunkt für Kempener in der Adventszeit etabliert hat.

In diesem Jahr präsentiert sich das Format bewusst weiterentwickelt: Statt fünf Tagen sind es nun vier kompakte Veranstaltungstage, die Bühne wurde in den hinteren Bereich des Platzes verlegt und das zentrale Holzhaus vergrößert, um noch mehr Raum für Begegnung, die Carrerabahn und adventliche Atmosphäre zu schaffen. Ein besonderes Augenmerk richtet der Verkehrsverein diesmal auf ein Herzensprojekt: die Modernisierung des Verkehrsgartens am East Cambridge Park. Es soll ein Garten entstehen, an dem Kita-Kinder, Schulklassen und Menschen jeden Alters üben, ausprobieren und Selbstvertrauen gewinnen können.

Der aktuelle Verkehrsplatz ist in die Jahre gekommen und soll künftig wieder ein zeitgemäßer Ort der Verkehrserziehung werden. Verkehrsverein-Vorsitzender Jürgen Hamelmann erklärt, dass erste Planungen gemeinsam mit der Polizei und den pädagogischen Einrichtungen der Stadt bereits stehen. Geplant sind unter anderem Kreisverkehre und eine Einbahnstraße, damit Kinder und auch Erwachsene künftig noch realistischer Verkehrssituationen üben können.

Damit das gelingt, müssen zunächst die Unebenheiten im Belag verschwinden. Danach entstehen liebevoll gestaltete Markierungen, Verkehrszeichen und ein kleiner Parcours, der Schritt für Schritt zu einem sicheren Lernraum wird. Gerade in Zeiten von E-Bikes und dichterem Verkehr brauchen unsere Erwachsenen und Kinder solche geschützten Lernorte mehr denn je. Für die ersten Schritte werden 10.000 bis 15.000 Euro veranschlagt – ein Betrag, den der Verkehrsverein über den Weihnachtstreff und darüber hinaus sammeln möchte.





Die "Falschspieler" treten an allen vier Tagen auf, v.l.: Udo Rautzenberg,
Simone Scharrenberg, Peter Croonenbroeck, Brigitte Hardt und
Fred Wicht im letzten Jahr auf dem Kirchplatz.

Neben dem Spendenzweck prägt ein reichhaltiges Programm die vier Tage – von Musik über Mitmachaktionen bis zur Kempener Carrera-Stadtmeisterschaft, die in diesem Jahr in ihre zweite Runde geht. Die Anmeldung ist für eine Startgebühr von fünf Euro bequem online unter www.verkehrsverein-kempen.de möglich. Gesteuert wird das Renngeschehen erneut von Rennleiter Ralf Schwartz, der bereits im Vorjahr für spannende und faire Läufe sorgte. Auf die drei Erstplatzierten warten attraktive Geldpreise –

KEMPEN



diesem Jahr wieder auf das Kinderkarussell, das an allen Tagen kostenlos ist.

allerdings nicht für die eigene Tasche: Die Gewinner dürfen das Preisgeld an einen Verein oder ein Projekt ihrer Wahl spenden. So verbindet die Stadtmeisterschaft packenden Wettbewerb mit einem wertvollen Beitrag für das Gemeinwesen.

Zum Programm



Daniela Hüskes gibt es am Donnerstag, Freitag und Samstag.





Wir suchen dich!

Sei Teil unseres Teams. Bewirb dich schon jetzt.

Ausbildung zum / zur MFA M/W/D (Medizinischen Fachangestellten) Wir bieten dir eine praxis-nahe 3-jährige Berufsausbildung. Eingebunden in unser Team solltest du dich für Medizin interessieren und gerne mit Menschen umgehen.

Richte deine schriftliche Bewerbung bitte an Dr. Schumacher / Dr. Gommans.

Unser Praxisteam wünscht Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Unsere Praxis bleibt vom 23.12.2025 bis zum 04.01.2026 geschlossen.



Praxis für Orthopädie und Unfallchirurgie



Dr. med. N.GOMMANS Facharzt für Orthopädie u. Unfallchirurgie

und Kollegen

St. Huberter Landstraße 2 47839 Krefeld Telefon 02151 - 781090 www.orthopaedie-huels.de

D-Arzt der BG Hand- und Fußchirurgie Sportmedizin Chirotherapie Akupunktur spez. Unfallchirurgie ambulante u. stationäre Operationen interventionelle Schmerztherapie



BESUCHT AUCH GERNE UNSEREN 24/7 BLUMENAUTOMATE

PROGRAMM

KEMPEN

Donnerstag, 18. Dezember

Der Auftakt beginnt zwischen 9 und 12 Uhr, wenn Kindergärten und Grundschulen bei Kakao und Gebäck empfangen werden. Auf dem Programm stehen das Schmücken des Weihnachtswaldes, die Carrera-Bahn für den Nachwuchs, Krippenführungen in der Propsteikirche, Rathausführungen und das "Kerzenwunder". Von 10.30 bis 12 Uhr lädt Kinderbuchautorin Daniela Hüskes zur Märchenstunde ein. Am Nachmittag startet von 16 bis 19 Uhr die zweite Kempener Carrera-Stadtmeisterschaft. Musikalisch sorgen von 16 bis 17.15 Uhr "Die Falschspieler" für stimmungsvolle Weihnachtslieder, bevor von 17.45 bis 18.15 Uhr das Krippenspiel der Erstkommunionkinder aufgeführt wird. Den Abschluss des Tages bildet von 19.30 bis 20.30 Uhr ein Weihnachtskonzert des Akkordeonorchesters aus St. Tönis.

Freitag, 19. Dezember

Ab 9 Uhr geht es wie am Vortag mit den Kindegärten und Grundschulen weiter, ab 15.30 Uhr übernehmen "Die Falschspieler" erneut das musikalische Programm. Von 16 bis 20.30 Uhr wird die Carrera-Stadtmeisterschaft fortgesetzt. Um 16.30 Uhr tritt der Kinderchor der Kita Hermann-Josef auf, um 17 Uhr kommt der Nikolaus auf den Kirchplatz. Von 17.45 bis 18.50 Uhr folgt ein weiteres Krippenspiel der Erstkommunionkinder. Danach übernimmt von 18.30 bis 19 Uhr der Chor "Good News" unter der Leitung von Christian Gössel mit weihnachtlichen Klängen. Um 19.30 Uhr beginnt das Weihnachts-Galakonzert des Musikvereins 1951 Herongen e.V.

Samstag, 20. Dezember

Zwischen 10 und 16 Uhr gehört die große Carrera-Bahn den Kindern, begleitet von einer weiteren Märchenstunde mit Daniela Hüskes von 11 bis 13 Uhr. Von 15 bis 16.30 Uhr verbreiten "Die Falschspieler" erneut weihnachtliche Stimmung. Ab 17 Uhr folgen "KK Wood & Brass" mit Weihnachtsmusik in der Adventszeit. Parallel läuft von 16 bis 20.30 Uhr erneut die Carrera-Stadtmeisterschaft. Von 18 bis 19 Uhr präsentiert der Arnold-Chor Kempen ein weihnachtliches Programm, bevor von 19.45 bis 20.30 Uhr Vanessa de la Motte den Abend musikalisch beschließt.

Sonntag, 21. Dezember

Der Finaltag steht zunächst ganz im Zeichen der Carrera-Stadtmeisterschaft: Von 14 bis 18 Uhr finden die Finalläufe statt. Musikalisch begleiten erneut "Die Falschspieler" von 16 bis 17.30 Uhr sowie parallel der Kammerchor NotaBene unter der Leitung von Christian Gössel mit festlichen Chorklängen. Um 18 Uhr folgt die Siegerehrung der Stadtmeisterschaft. Den feierlichen Abschluss des Weihnachtstreffs gestaltet von 19.15 bis 20.30 Uhr Sängerin Tina Franke mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern. (tob)



Das gesamte Programm gibt es auch digital unter www.verkehrsverein-kempen.de





Ehrenvorsitzender Heinz-Josef Rox, Vorsitzender Jürgen Hamelmann, Stellv. Vorsitzender Frank Doerkes und Schatzmeister Matthias Sauer rufen zu Spenden für einen neuen Verkehrsgarten auf.





Donnerstag, Freitag und
Samstagvormittag die



Rennleiter Ralf Schwartz startet am

Donnerstag, 18. Dezember, um 16 Uhr
offiziell das erste Rennen der 2.

Carrera-Stadtmeisterschaft 2025. Gefahren
wird in diesem Jahr mit einem 296 GT3 Ferrar

Alle Fotos: Tobias Stümges







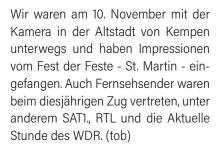








0 wat en Freud -St. Martin in Kempen





















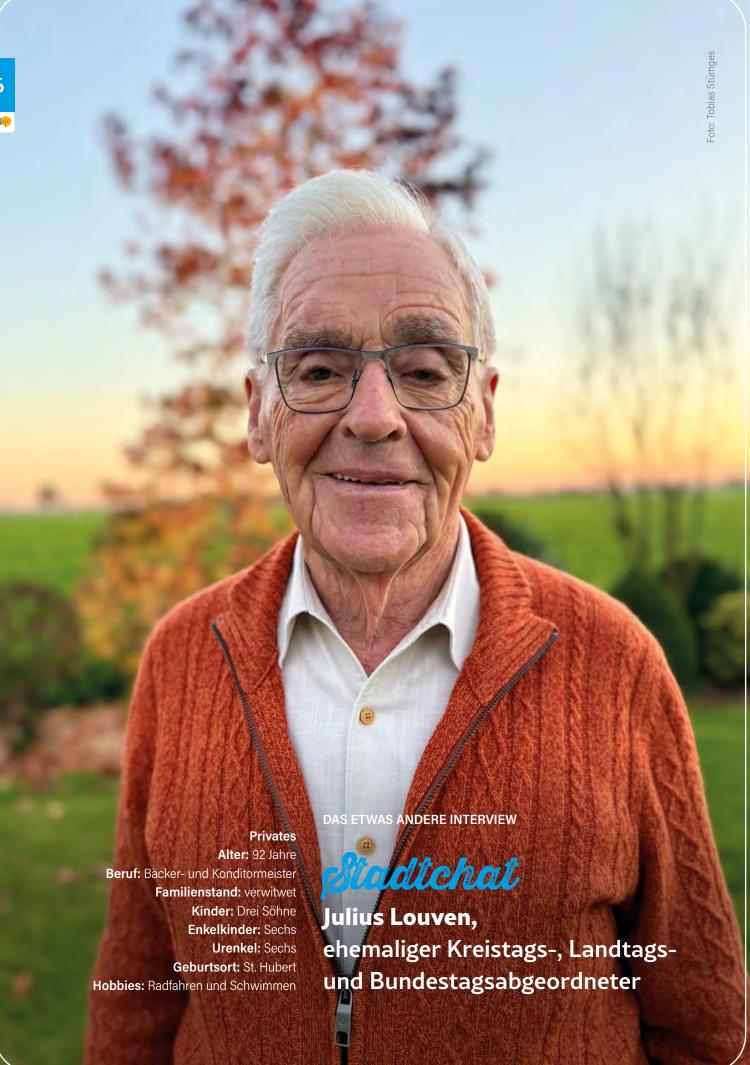












KEMPENIO

Wie kamen Sie zur Politik?

Meine Eltern hatten in St. Hubert eine Gaststätte, und gerade nach dem Krieg wurde dort viel über Politik gesprochen. Davon habe ich als junger Mensch sehr viel mitbekommen – und so wurde früh mein Interesse dafür geweckt.

Wann traten Sie in die CDU ein?

1962.

Wie viele Jahre waren Sie Kreistagsabgeordneter? Über 30 Jahre.

Wie viele Jahre waren Sie Landtagsabgeordneter?

Eine Wahlperiode, von 1975 bis 1980.

Wie viele Jahre waren Sie Bundestagsabgeordneter?

Von 1980 bis 2002, also 22 Jahre.

Wo war es für Sie schöner? In Bonn oder Berlin? In Bonn.

Welche Aufgabe hatten Sie in Ihrer Fraktion?

Ich war sozialpolitischer Sprecher der CDU/CSU-Fraktion.

Mit wem tauschen sie sich noch regelmäßig aus der Politik aus?

Einmal im Monat mit Bürgermeister a.D. Karl Hensel, Landrat a.D. Peter Ottmann und Rudolf Alsdorf.

Wie lange waren Sie Bäcker und Konditor?

Von 1953 bis 1966 habe ich mit meiner Frau Anneliese in St. Hubert – gegenüber der Kirche, neben der heutigen Sparkasse – eine Bäckerei betrieben. Danach betrieb ich als Konditormeister mit meiner Frau bis 1983 das Café-Restaurant Bergschänke auf dem Hülser Berg.

Wann haben Sie zuletzt gebacken?

Zuletzt 1983. Ein Bundestagskollege (Winzer von der Ahr) hatte zum Einstand zu einer Weinprobe eingeladen. Da habe ich mich mit Kaffee und einigen Torten angehängt. Was ist Ihr Lieblingsstück aus Bäckerei und Konditorei?

Ich esse sehr gern Süßes und bin da überhaupt nicht festgelegt – ich mag eigentlich alles, was eine Konditorei zu bieten hat.

Ihr Lieblingsgerichtund Getränk? Hauptsache frisches Gemüse und ein Glas Weißwein.

Haben Sie ein tägliches Ritual?

Meine Hobbies sind: mein Garten und das Radfahren. Hier bin ich fast täglich aktiv. Das hält fit und tut einfach gut.

Lieber Frühling, Sommer, Herbst oder Winter?

Frühling.

Was wollten Sie beruflich als Kind werden?

Schreiner.

Dahin verreisen Sie am liebsten?

Aktuell leider nicht mehr. Bis vor fünf Jahren bin ich jedes Jahr zum Skilaufen nach Obertauern in Österreich gefahren.

Woran erfreuen Sie sich im Advent?

An weihnachtlicher Musik.

Darauf sind Sie rückblickend besonders stolz und dankbar?

Dass die Bürger des Kreises mich stets mit guten Ergebnissen in die Gremien gewählt haben und das ich unter anderem den großen Anbau des Kempener Krankenhauses durch Fördermittel des Bundes ermöglichen konnte, was für den Fortbestand des Krankenhauses sehr wichtig war.

Welche Wünsche haben Sie noch?

Frieden und Gesundheit im Kreise meiner großen Familie.



Dein TUI Reisebüro in Kempen

Engerstraße 19, 47906 Kempen Tel.: +49 (0)2152 9649640 kempen1@tui-reisebuero.de



Auf den Punkt. Aus unserer Stadt.



Foto: Artemed

Das Hospital zum Heiligen Geist in Kempen hat am 10. November einen wichtigen Schritt für die medizinische Versorgung in der Region vollzogen und seine vier neuen Operationssäle offiziell in Betrieb genommen. Die modernen Räume ergänzen die bestehenden fünf OP-Säle und bieten optimale technische Voraussetzungen sowie verbesserte Abläufe für Patienten und Mitarbeitende. (tob)

Weihnachtszauber in Tönisberg

Der Weihnachtszauber des Tönisberger Königshauses auf dem Op-te-Hipt-Platz am 22. Dezember ab 16 Uhr bringt Tönisberg wieder in den festlichen Glanz, der das Dorf so herzlich und gemeinschaftlich macht. Musikalisch sorgen der Tönisberger Trommlerchor, die Hülser Bruch Piloten mit Minister Luigi Sanfilippo, der selbst im Chor mitsingt, für die stimmungsvolle Kulisse. Dazu gibt es Getränke, Leckeres vom Grill und frische Reibekuchen, die den Platz in den typischen Tönisberger Duft hüllen. Im Mittelpunkt steht das Königshaus mit König Martin Klinkenberg und Königin Patrizia Jentges, dessen Engagement dem guten Zweck gilt – denn alle Einnahmen kommen dem Tönisberger Kinderkarneval zugute. (tob)



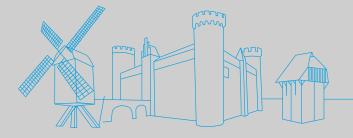
Landrat Bennet Gielen mit seiner ersten Stellvertreterin Elisabeth Lehnen. Foto: Tobias Stümges

Die Grefratherin Elisabeth Lehnen (CDU) wurde in der konstituierenden Sitzung des Kreistags am 06. November zur ersten Stellvertreterin von Landrat Bennet Gielen (CDU) gewählt und folgt damit auf die Kempenerin Heike Höltken. Durch den Neuzuschnitt der Kreistagswahlbezirke vertritt Lehnen inzwischen auch einen Teil der Stadt Kempen mit einem Teilbereich des Hagelkreuz und Kempen-Land. Die 68-Jährige rückte im März 2022 erstmals in den Kreistag nach. Mit Finn Maaßen rückt ein weiterer Kempener in den Kreistag nach. Der Sozialdemokrat, der auch Mitglied im Kempener Stadtrat ist, rückte für den kürzlich verstorbenen Udo Schiefern nach. (tob)

Rebellen Tönisberg

laden zu weihnachtlichen Familientag

ie Rebellen laden am 6. Dezember ab 14 Uhr zu ihrem weihnachtlichen Familientag ins Vereinslokal "Zur luftigen Höhe" in Tönisberg ein. Die Besucher erwartet ein von der Kita geschmückter Weihnachtsbaum sowie gegen 17 Uhr der Einzug des von Karl Rögels dargestellten Nikolaus, begleitet von den Lateerepitts und dem Trommlerchor. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Zudem wird ein buntes Programm für Kinder mit kostenlosen Spielaktionen wie Nagelbalken, Glitzertattoos, heißem Draht, Dosenwerfen, Katapult und vielem mehr geboten. (tob)





n Tönisberg ist neben der Kirche St. Antonius ein neues Martinsdenkmal errichtet worden, das mit Unterstützung des LEADER-Programms der EU finanziert werden konnte. Das Kunstwerk umfasst sechs Figuren: St. Martin, der hoch zu Pferd seinen Mantel mit dem armen Mann teilt, zwei Kinder mit Laternen sowie - passend zur großen Begeisterung für die Martinstradition - ein kleiner Hund und eine winzige Maus, ebenfalls mit Laternen unterwegs. Entworfen wurden die charaktervollen Figuren vom Künstler Moses Pankarz aus St. Hubert. Eine Krefelder Fachfirma schnitt die Motive aus wetterfestem Cortenstahl, während die Bauunternehmung Thelen für die soliden Betonfundamente sorgte. (tob)

Moses Pankarz, Vorsitzender Martinskomitee Timon Stahl, NRW-Finanzminister Dr. Marcus Optendrenk MdL, Heimatvereinsvorsitzender Helmut Thissen, St. Martin Florian Renkes, Jeyaratnam Caniceus, Anton Platen und Bürgermeister Christoph Dellmans. Foto: Tobias Stümges

Karten für Bretterbühne sichern

Die Tönisberger Bretterbühne lädt vom 29. Januar bis zum 8. Februar 2026 zu ihrem neuen Stück "Gute Geister" ins Pfarrheim in Tönisberg ein. Der Vorverkauf hat bereits begonnen, und die Nachfrage ist erfahrungsgemäß groß. Eine Übersicht über alle Vorstellungstermine finden Interessierte auf der Website des Vereins unter www.toenisberger-bretterbuehne-82ev.de. Eintrittskarten kosten 12 Euro und sind wie immer schnell vergriffen. (tob

Konzerte am Heiligabend

Am Heiligabend lädt der Musikverein St. Hubert ab 15.30 Uhr zum traditionellen Platzkonzert auf den Marktplatz in St. Hubert ein und stimmt Besucher mit festlichen Klängen auf den Abend ein – begleitet von Glühwein und Kinderpunsch. Später, zwischen 21 und 22 Uhr, sorgt der Posaunenchor der evangelischen Kirche für einen weiteren musikalischen Höhepunkt: Vom Burgturm der Kempener Burg erklingen weihnachtliche Melodien über die Stadt. (tob)





Zeitzeuge

der Werdauer Städtepartnerschaft **Erich Wüllems** wünscht sich Werdaustraße für Kempen

Die Städtepartnerschaft zwischen Kempen und Werdau hat viele Gesichter - eines davon ist das von Erich Wüllems, heute 97 Jahre alt und einer der letzten Zeitzeugen der frühen Begegnungen. Seine Erinnerungen reichen zurück bis ins Jahr 1957, als der Kontakt zwischen beiden Städten durch einen kuriosen Zufall entstand. Damals suchte der Leichtathletikverein aus Werdau nach einer gleichwertigen Mannschaft für Wettkämpfe im Mehrkampf und schrieb einen Brief an einen Verein in Kempten im Allgäu. Doch der Brief landete nicht im Süden Deutschlands, sondern in Kempen am Niederrhein. Als Karl-Heinz Schlingmann den zugestellten Umschlag öffnete, erkannte man die Chance - auch weil er bereits einmal in der Nähe von Werdau, in Zwickau, gewesen war, Man antwortete nach Werdau - und legte damit den Grundstein für eine Verbindung, die bis heute hält.



Erich Wüllems wünscht sich in Kempen ein Werdaustraße.



Oberbürgermeister Sören Kristensen trug sich im Beisein von Bürgermeister Christoph Dellmans ins Gästebuch der Stadt Kempen ein.

KEMPEN

Zwischen 1957 und 1961 trafen sich die Sportler aus Kempen und Werdau abwechselnd in beiden Städten zu Wettkämpfen. Wüllems war jedes Mal dabei. Mit der Gründung der DDR ruhten die Beziehungen, und erst nach dem Mauerfall 1989 konnten sie wieder aufgenommen werden. Schon 1990 trafen sich viele Familien erneut, mal in Kempen, mal in Werdau. Der Kempener Leichtathletik-Club (KLC) spielte damals eine wichtige Rolle. Bis heute hält Erich Wüllems auch zu einigen Wegbegleitern aus Werdau Kontakt, und er war sowohl bei der Wiedervereinigungsfeier als auch später beim Stadtfest anlässlich eines Stadtjubiläums in Werdau dabei.

Ein Anliegen treibt ihn seit Jahren um: Während es in Werdau längst eine Kempener Straße gibt, sucht man in Kempen vergeblich nach einer Straße, die den Namen der sächsischen Partnerstadt trägt. Für Wüllems ist das ein bedauerlicher Umstand, zumal die anderen Partnerstädte – Orsay, Wambrechies und East Cambridge längst im Kempener Stadtbild vertreten sind. Er appelliert an Politik und Verwaltung, bei künftigen Bauprojekten oder Umwidmungen endlich auch den Namen Werdau in Betracht zu ziehen.

Am 15. November wurde die Partnerschaft zwischen beiden Städten nach 35 Jahren feierlich erneuert. Werdaus Oberbürgermeister Sören Kristensen (parteilos) reiste dafür nach Kempen und brachte zwei Schülerinnen mit. Gemeinsam mit sechs Jugendlichen der Gesamtschule Kempen setzten sie ihre Unterschriften unter die neue Partnerschaftsurkunde, die ausdrücklich festhält, dass die Verbindung nicht nur von den amtierenden Bürgermeistern getragen wird, son-



Die Schüler Santiago Bellen, Juli Brück, Tim Kreckler,
Charlotte Konnen, Yanis Brumme, Thuy Nhi Nguysen (Werdau),
Emily Voigt (Werdau) und Florian Pfeiffer unterzeichneten mit die
Partnerschaftsbestätigung zwischen Kempen und Werdau.

Alle Fotos: Tobias Stümges

dern stellvertretend auch von der jüngeren Generation. Darin heißt es, man verpflichte sich weiterhin, die Zusammenarbeit zu fördern und die Freundschaft zwischen beiden Städten zu vertiefen – als Beitrag zur Einheit Deutschlands und zu einem geeinten Europa in Frieden und Freiheit.

Im kommenden Jahr ist angedacht, dass die Kempen BigBand nach Werdau reist und dort ein Konzert gibt – ein weiteres Kapitel in einer Partnerschaft, deren Ursprung ein fehlgeleiteter Brief war, den Erich Wüllems vor 67 Jahren in den Händen hielt. (tob)

DONNERSTAG

04.12.2025

15 BIS 18 UHR





Am Mittwoch, den 3. Dezember, steht an der Gesamtschule Hülse der diesjährige Projekttag auf dem Programm. In der ersten bis sechsten Stunde erarbeiten die Schülerinnen und Schüler spannende Mitmachaktionen und gestalten Informationsstände zu ihren Projekten. Diese Ergebnisse werden dann am Tag der offenen Tür präsentiert.

Am Donnerstag, den 4. Dezember, zwischen 15:00 und 18:00 Uhr sind alle Eltern, Erziehungsberechtigten sowie interessierte Besucherinnen und Besucher herzlich eingeladen, die Schule kennenzulernen. Bei Kaffee, Tee und Kuchen bietet sich die Gelegenheit, mit dem Kollegium ins Gespräch zu kommen und einen lebendigen Eindruck vom Schulleben zu gewinnen.

Die Schule bedankt sich herzlich für die Unterstützung und freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher beim diesjährigen Tag der offenen Tür.

Wir freuen uns auf Sie!

Weitere aktuelle Informationen erhalten Sie über die digitale Präsentation oder unsere Homepage Das Sekretariat und das Beratungsteam sind für Sie da. Kontaktieren Sie uns gerne, wir freuer









Weihnachtsmarkt

in St. Hubert

Wenn am 14. Dezember rund um die Pfarrkirche St. Hubertus die Lichter angehen und der Duft von Waffeln und Glühwein durch die Gassen zieht, zeigt St. Hubert einmal mehr, was diesen Ort ausmacht: Gemeinschaft, Herz und die Liebe zu Traditionen. Von 10.30 bis 18 Uhr lädt der Werbe- & Bürgerring St. Hubert zum Weihnachtsmarkt ein – ein Treffpunkt für Familien, Freunde und all jene, die kurz vor den Festtagen noch einmal das besondere Dorfgefühl genießen möchten.

Rund um die Kirche präsentieren zahlreiche Vereine ihre selbstgemachten Produkte, die den Markt zu etwas Einzigartigem machen. Ein Kinderkarussell sorgt für leuchtende Augen, während das Pfarrheim mit frisch gebackenen Waffeln und

Kaffee lockt. Draußen wärmt ein Becher Glühwein die Hände. Ergänzt wird das gemütliche Miteinander durch ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, das den ganzen Tag über für weihnachtliche Stimmung sorgt.

Nikolaus Siegfried Spitz

Foto: Tobias Stümges

Ein besonderer Moment für die Kleinsten: Der Nikolaus schaut zwischen 16 und 17 Uhr vorbei und verteilt Weckmänner. Der Mann im roten Mantel ist in St. Hubert kein Unbekannter: Bereits seit 19 Jahren verkörpert Siegfried Spitz den Nikolaus. Der 66-jährige, gebürtige St. Huberter und frühere Einzelhandelskaufmann, hat über die Jahre unzähligen Kindern ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. Doch seine Verbundenheit zum Brauchtum geht noch weiter: 2006 war er St. Martin von St. Hubert, und im kommenden Jahr wird er beim Martinszug als Herold dabei sein. Zudem gehört der den Voescher Junggessellen als Mitglied an. (tob)



Beim Weihnachtsmarkt 2024 war auch der Förderverein LAZARUS-Haus am Beyertzhof e.V. mit Steffi Beyss, Klaus Beckers, Theo Balters, Winfried Bogedain und Karin Balters vertreten. Foto: Tobias Stümges



info@baeder-paeplow.de, www.baeder-paeplow.de





KEMPENIL







Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2026!



SCHREIBWAREN ROLF BECKERS

Engerstraße 10 · 47906 Kempen
Tel. 0 21 52 / 59 58 · Fax 0 21 52 / 530 95
Email. info@schreibwaren-beckers.de

www.schreibwaren-beckers.de



Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachtstage und einen guten Übergang in das Jahr 2026















Herzlich willkommen in St.Tönis an der Willicher Straβe 14 · 47918 Tönisvorst

Zentralruf 08 00 / 009 14 20 · www.rtwest.de

"Heiligabend mal anders" - Gemeinschaft

statt Einsamkeit im Stift

ach der großen Resonanz im Vorjahr lädt die Stiftung Hospital zum Heiligen Geist auch in diesem Jahr wieder zu ihrer besonderen Weihnachtsfeier "Heiligabend mal anders" ein. Am 24. Dezember öffnet sich der Saal des Von-Broichhausen-Stifts ab 15 Uhr für alle Menschen in Kempen, die den Heiligen Abend sonst alleine verbringen müssten oder keine Angehörigen in der Nähe haben.

Die Veranstaltung dauert dreieinhalb Stunden und bietet eine Mischung aus Besinnlichkeit, Kulinarik und herzlichem Miteinander. Auf die Gäste wartet zunächst ein Buffet mit Kaffee und Kuchen, später werden Würstchen, Kartoffelsalat und weitere hausgemachte Klassiker serviert. Musikalisch begleiten Nachwuchskünstler den Nachmittag mit einem liebevoll zusammengestellten weihnachtlichen Programm. Und natürlich darf auch die Bescherung nicht fehlen: Der Weihnachtsmann kommt persönlich vorbei und überreicht jedem Gast eine Geschenktüte.

Wer nicht mobil ist, wird nicht ausgeschlossen. Für Teilnehmende, die keine Möglichkeit haben, selbst zum Stift zu gelangen, wird eine Abhol- und Bringmöglichkeit organisiert.

Interessierte können sich ab sofort anmelden – telefonisch unter 02152 2014-550 (montags bis freitags von 9–12 Uhr und 14–16 Uhr) oder direkt an der Pforte des Von-Broichhausen-Stifts, Heyerdrink 21.

Die Idee zu dieser besonderen Feier stammt von Jürgen Brockmeyer, dem Vorsitzenden der Stiftung. Im vergangenen Jahr wurde das Konzept erstmals umgesetzt – und sofort zum Erfolg. "Der Zuspruch gibt uns recht. Den Heiligen Abend in Gemeinschaft erleben zu dürfen, das ist für alle Menschen die schönste Bescherung. Deshalb findet die besondere Heiligabendfeier erneut statt", sagt Brockmeyer. Gleichzeitig richtet er seinen Dank an die vielen Sponsoren und ehrenamtlichen Helfer, die diese Aktion möglich machen: "Es ist großartig, wie diese Initiative in Kempen angenommen und unterstützt wird." (tob)











Mit über 20 Jahren Erfahrung setzt Besim Garten- und Landschaftsbau in Kempen Maßstäbe, wenn es um gepflegte Grünflächen und verlässliche Dienstleistung geht. Unter der Leitung von Besim Xhoka hat sich das Unternehmen in Kempen und in der Region einen hervorragenden Ruf erarbeitet. Der gebürtige Kosovare Besim Xhoka kam 1999 erstmals nach Deutschland und fünf Jahre später nach Kempen, wo er die Martinschule besuchte. 14 Jahre lang lebte er in St. Hubert, bevor er mit seiner Familie auf die Isaak-Kounen-Straße in Kempen zog. Heute ist der 41-Jährige nicht nur Unternehmer, sondern fest verwurzelter Teil der Stadtgesellschaft.

Demiri Erzin, Inhaber Besim Xhoka und Muharremi Rindi vor dem Werksverkauf vom Nappoland. Foto: Tobias Stümges

Besim Xhoka ist verheiratet und Vater von drei Kindern. Sein persönlicher Hintergrund prägt seinen Arbeitsstil: hilfsbereit, bodenständig, zuverlässig. Besonders ältere Kundinnen und Kunden schätzen seine Art. Seine Hilfsbereitschaft zeigte sich schon früh: 2001 half er ehrenamtlich im Osten Deutschlands bei der Bewältigung der Flutkatastrophe.

Zu seinen Kunden zählen heute zahlreiche namhafte Kempener Unternehmen wie Nappo, Nagels Druck und BMW Becker Klausmann, dazu viele Privatkunden, Hausverwaltungen und Gewerbebetriebe, die auf gepflegte Außenanlagen und regelmäßige Betreuung setzen. Sein Betrieb umfasst drei Mitarbeitende, die genauso engagiert arbeiten wie er selbst.

Das Leistungsspektrum ist vielfältig: Jahrespflege, Rasen- und Heckenschnitt, Baum- und Strauchlieferungen, Pflasterarbeiten, Zaunbau, Terrassen- und Wegereinigung – alles kommt aus einer Hand. Besonders geschätzt wird die Kombination aus sauberer Arbeit, pünktlicher Ausführung und einem sichtbaren Qualitätsanspruch. Viele Kundinnen und Kunden berichten davon, wie sich ihre Gärten und Außenanlagen "deutlich zum Positiven verändert" haben.

Besim Xhoka versteht Gärten nicht als reine Grünflächen, sondern als Orte, die Lebensqualität schaffen – Rückzugsorte für Familien, repräsentative Bereiche für Unternehmen und gepflegte Umgebungen, die ein gutes Gefühl vermitteln. Wer einen regional verwurzelten, zuverlässigen und erfahrenen Partner sucht, findet ihn bei Besim Garten- und Landschaftsbau in Kempen. (tob)

BESIM Profis für Garten- und Landschaftsbau

Isaak-Kounen-Straße 1 // 47906 Kempen Mobil: 01573-1655468

Mail: info@besim-galabau.de

www.besim-galabau.de









KEMPEN

Vom Kempener Musikladen auf die großen **Bühnen der Welt**



Wenn am 23. Dezember im "Kemp Inn", dem ehemaligen Kolpinghaus, um 20 Uhr das große Weihnachtsmitsingkonzert stattfindet, kehrt ein außergewöhnlicher Musiker in seine Heimat zurück: Konstantin Reinfeld, heute einer der international gefragtesten Mundharmonika-Künstler seiner Generation. Mit 29 Jahren blickt er auf eine bemerkenswerte Laufbahn, die in Kempen begann und ihn bis auf die Bühnen der EXPO in Dubai und Osaka führte. Seine musikalische Reise startete früh: Als Kind lernte er Klavier und Klarinette. Doch 2008 sah er in einer TV-Sendung eine Mundharmonika – und war sofort fasziniert. Sein erstes Instrument und ein Lehrbuch kaufte er kurz darauf im Kempener Musikladen. Ein unscheinbarer Moment, der sich als Ausgangspunkt seiner Karriere entpuppte. Bereits 2010 wurde er Hohner-Endorser, 2013 veröffentlichte er noch während seiner Schulzeit sein erstes Album.

Nach dem Abitur folgten Studienjahre an renommierten Musikhochschulen: In Köln widmete er sich Jazz/Pop, in Hamburg Jazz und Musikproduktion. 2019 erhielt er den OPUS Klassik, für Reinfeld bis heute der prägendste Moment seiner Laufbahn. Der Preis verschaffte seiner künstlerischen Arbeit große Anerkennung und gab der Mundharmonika im klassischen Bereich neue Sichtbarkeit. Er öffnete Türen zu Orchestern, Festivals und internationalen Kooperationen. Parallel dazu arbeitete Reinfeld mit Künstlern wie Saad Lamjarred, Parov Stelar, Gaz Mawete, Rashmeet Kaur und Masterkraft. Er trat 2020 auf der EXPO in Dubai auf und war in diesem Jahr in Osaka dabei. 2024 veröffentlichte er außerdem das Lehrbuch "Do-It-Yourself Harmonica" beim US-Verlag Hal Leonard.

Trotz seiner internationalen Tätigkeit bleibt Kempen für ihn ein wichtiger Ankerpunkt. "Kempener zu sein bedeutet für mich Heimatgefühl", sagt Reinfeld. Hier liegen seine Wurzeln, hier leben langjährige Wegbegleiter, und hier findet er immer wieder die besondere Ruhe und Offenheit der Stadt. Bei NRW-Konzerten ist Kempen für ihn daher regelmäßig erste Anlaufstelle. Heute arbeitet Reinfeld als Produzent, Komponist und Dozent - eine Kombination, die ihm erlaubt, all seine Einflüsse zu verbinden. Besonders die Musikproduktion liegt ihm am Herzen, da sie weltweite Zusammenarbeit möglich macht. Sein kreativer Prozess beginnt mal mit einer rhythmischen Idee, mal mit einem Sprachmemo, einer Akkordfolge oder einem bestimmten Sound; oft bildet eine harmonische Grundlage den Ausgangspunkt. Mit seiner Arbeit möchte er Mut machen, eigene Wege zu gehen und mit Leidenschaft und Ausdauer Grenzen zu überwinden. Dass er in diesem Sommer vor 320.000 Menschen auftrat, war ein beeindruckendes Erlebnis - doch seine Ziele definiert er anders: Er möchte die Mundharmonika als Soloinstrument in großen Konzertsälen etablieren und internationale Künstler miteinander verbinden. Gleichzeitig ist er überzeugt, dass im Zeitalter von KI echte, körperliche Musikalität wichtiger denn je bleibt – zumal der Klang der Mundharmonika digital bis heute nicht authentisch reproduziert werden kann.

Beim Weihnachtsmitsingkonzert erwartet das Publikum genau das, was Reinfeld auszeichnet: Musik, zu der er eine tiefe emotionale Verbindung hat. Live spielt er Jazz, Klassik, Weltmusik, Filmmusik – und immer mit viel Improvisation. Es wird ein Abend mit Wärme, Klang und Heimatgefühl. Ein weltweit gefragter Wahl-Hamburger kehrt zurück an den Ort, an dem alles begann: nach Kempen. (tob)





INDUSTRIESTRASSE 11 · 41564 KAARST FON 0211/5048888 · FAX 0211/502311 eingang@tannhaeuser-druck.de www.tannhaeuser-druck.de

INDIVIDUELLE WEBLÖSUNG · OFFSETDRUCK · FULLFILLMENT

28





KKV-Geschäftsführer Thomas Härtel mit dem Prinzenpaar Gerda und Norbert van de Rydt. Foto: Tobias Stümges

Ografie

Anmeldelink zum Rosenmontagszug

Wir rufen HELAU im karnevalistischen Januar

it dem Hoppeditz-Erwachen der KG Weiß & Blau Kamperlings am 14. November ist in Kempen der Startschuss für die neue Karnevalssession gefallen. Die närrische Zeit ist damit offiziell eröffnet – und schon jetzt zeigt sich, dass die kommenden Wochen prall gefüllt sind mit Tradition, guter Laune und echtem Kempener Karnevalsherz.

Nach einer kurzen Verschnaufpause über die Feiertage nimmt das Treiben im Januar richtig Fahrt auf. Den Auftakt macht am 10. Januar die Prinzengarde Kempen 1978 e.V., die um 19.11 Uhr zum kostenlosen Regimentsund Uniformappell ins "Kemp Inn", dem ehemaligen Kolpinghaus, einlädt. Ein besonderer Moment steht dabei fest: Heribert Welter wird an diesem Abend feierlich zum neuen Ehrenleutnant der Garde ernannt.

Nur eine Woche später folgt am 16. Januar die beliebte Mädchensitzung der KG Narrenzunft – traditionell und auch in diesem Jahr – restlos ausverkauft. Tags darauf, am 17. Januar, geht es in St. Hubert weiter: Die KG Echte Fründe lädt ins Forum zu ihrem inzwischen neunten Mitsing- und Partyabend, bei dem Stimmung und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen.

Auch der weitere Januar bleibt karnevalistisch dicht getaktet. Am 24. Januar bittet die KG Blau und Weiß Kamperlings um 18.50 Uhr zur Sitzung ins Kemp Inn, bevor am 31. Januar an gleicher Stelle der 11-er-Rat Kempen 1947 zu seiner Kostümsitzung um 19.11 Uhr ruft.

Mitten im bunten Programm freuen sich das Kempener Prinzenpaar Norbert und Gerda van der Rydt sichtbar auf die bevorstehenden Wochen. Ihr ganz persönlicher Höhepunkt steht am 16. Februar an: der dreijährlich stattfindende Rosenmontagszug. Wer als Gruppe oder Verein mitziehen möchte, kann sich noch bis zum 11. Januar beim KKV 1914 e.V. anmelden. (tob)





KEMPEN



Mitglieder der Blaue Funken Thomasstadt, v.l.:
Claudia Schürgers, Frank Buschmeier, Anett
Würde, Claudia Labusch, Dietmar Klingen
Harald Labusch, Detlef Adam, Michael Würde,
Daniel Tiedt, Anja Tiedt mit Julian, Gudrun
Windschers, Nadine Gischler, Cora Müller und
Melanie Deckers.
Foto: Tobias Stümges

Neu im Karneval:Blaue Funken Thomasstadt



Mit den Blauen Funken Thomasstadt entsteht in Kempen eine neue karnevalistische Gemeinschaft, die sich ganz den Werten Brauchtum, Tradition und Gemeinschaft verschrieben hat. Zurzeit gehören 26 Mitglieder dazu - Frauen und Männer im Alter zwischen Anfang 20 und 77 Jahren, die aus Kempen, St. Hubert sowie dem näheren Umland wie Wankum, Grefrath und Vorst stammen und sich im lokalen Karneval seit Jahren begegnen. Eine prägende Rolle spielt Claudia Schürgers (66) aus St. Tönis stammend und der Liebe wegen nach Wankum gezogen -, die seit mehr als 40 Jahren im Karneval aktiv ist, die Tanzgarde trainiert und in der neuen Gemeinschaft für die Finanzen zuständig ist; ihr Ehemann Dietmar Klingen (56) engagiert sich ebenfalls im Leitungsteam. Gemeinsam mit Frank Buschmeier (52) aus Kempen übernimmt das Trio derzeit die organisatorischen Aufgaben, bis der Verein formal gegründet ist. Der Name "Blaue Funken Thomasstadt" geht auf Claudia Schürgers und Frank Buschmeier zurück – verbunden mit dem Wunsch, eine Garde zu schaffen, die den traditionellen Karneval authentisch lebt und pflegt. Mitgliedsbeiträge sind noch nicht festgelegt, da der Fokus zunächst auf der kostspieligen Anschaffung der Uniformen liegt; wer Mitglied werden möchte, kann die Gruppe einfach direkt ansprechen - nach der Gründung wird sie auch in den sozialen Medien präsent sein. (tob)











"Sei gelassen wie ein Abflussrohr..."

Hömma: Weihnachtsfeiern in Kempen fangen ja plötzlich immer früher an! Nix mehr mit "ein, zwei, maximal drei Wochen" vor Weihnachten?! Oft schon ab der Zeitumstellung, beinahe jeden Tag, sind gefühlt alle Tische belegt. Und das sogar ab der Erstbelegung um 17 Uhr 30! Du kannst hinkommen, wo du willst. Und demnächst soll's noch früher losgehen mit den beruflichen Weihnachtsessen – passend zu den ersten Dominosteinen im Supermarkt. Der Grund: damit auch wirklich alle können und kommen! Von wegen Teambuilding, Spirit und so.

Sind "Stuhlkreise" vielleicht die Lösung?

Da lob ich mir die Zeiten der Pandemie: Hömma, da hatteste jedes Wochenende vor Weihnachten einfach: nix. Und das ohne schlechtes Gewissen und Aussuchen von originellen Ausreden, warum du gerade dieses Mal "leider nicht" zum "lockeren" Firmen-Weihnachtsessen kommen kannst, du dich aber sonst natürlich "sehr gerne" am Teambuilding und dem neuen "Abteilungs-Yoga" beteiligen willst. Und solche "wichtigen" Sätze" hat ja immer irgendwo ein "externer Berater" in einem Seminar



Niederrhein-Kabarett mit Stefan Verhasselt

(natürlich auch live bei "Teams") mal gesagt: Teambuilding sei der Spirit zwischen Work-Life-Balance und sonst was und stehe daher auf seiner Todo-Liste ganz oben! Pssst: quasi noch vor dem eigentlichen Arbeiten! Spitze! Ehm, kriegen wir denn mit "Spirit" erzeugenden "Stuhlkreisen", also, diesen "Teambuildings", den Laden auch mal wieder ans Laufen oder braucht es auch hier ein "ES"?

"Es braucht ein ES!"

Das ist ja der trendige Versuch, mit der Verwendung von "ES" in Ansprachen, etwas vorzuschlagen und sich selbst insgeheim mit diesem Vorschlag unsichtbar zu machen: ja, hinter dem "ES"!

Toll, oder? Einige sagen ja nicht mehr (zum Beispiel): "UNSER/IHR/MEIN/DEIN ... Land braucht ein stärkeres Wirtschaftsdenken". Nee, "ES braucht ein stärkeres Wirtschaftsdenken!" heißt et jetzt. Zack, haste dich wunderbar neben deine eigene Aussage gestellt und doch direkt ins Mikrofon gesprochen. Und keiner hat et gemerkt. "ES" ist quasi der "Spirit des "Sich-nicht-Festlegen-Wollens", gepaart mit einer perfekten Stuhlkreismentalität, und "buildet" so die Teams (m/w/d) der Zukunft! Und hey, alle hören dir zu und sitzen dort mit der suggeriert "interessierten Zuhör-Finger-Daumen-Kombi" am Mund und "ES" passiert dann auch nix.

Bücher machen sich im Wohnzimmer immer gut!

Vielleicht wäre "ES" aber für viele auch besser, sie

KEMPENTO



machten mal eine Reise zu sich selbst. Ohne Flugzeug, aber mittels Buch. Ja, hier, ne' tolle Geschenk-Empfehlung: "Liebe dich selbst und du kannst heiraten, wen du willst!" So ähnlich jedenfalls. Der Trend liegt aktuell in der "Lebensberatung aller Art". Wenn ich so'n Buch schreiben würde, hätte es den Titel: "Sei gelassen wie ein Abflussrohr - es kommt immer etwas nach", oder "Pack die Sorgen am Schopfe und verwandel' sie in ein Gläschen Wein". Ne, dat war ja wat anderes. Aber, Lebensberater zum Blättern sind DER Trend zu Weihnachten bei uns in Kempen. Und, pssst.: selbst, wenn Sie keinen Bock auf Bücher haben, sie machen sich als Deko im Wohnzimmer ja auch immer besser als die letzten noch übriggebliebenen DVDs von "Indiana Jones" oder "James Bond". Ich habe in der Buchhandlung meines Vertrauens mal nachgefragt und erfuhr: Viele von uns brauchen halt einen neuen Halt. Wir Menschen sehnen uns danach. Und ehrlich, ich war echt froh, dass es nicht ES war, welches den Halt sucht, sondern WIR!

WIR sehen uns vor Weihnachten, gerne beim Verkehrsverein 🖾

Herzlichst. **Ihr Stefan Verhasselt**



04. Februar



29. Januar



04. Dezember + 05. Februar

DAS SIND UNSERE **KOMMENDEN ERSCHEINUNGS-TERMINE**



www.bauelemente-eysen.de

Hören Sie diese Kolumne und weitere Podcasts von "Niederrhein to go", indem Sie mit Ihrem Smartphone diesen QR-Code scannen:

Alle Termine und Infos: www.stefan-verhasselt.de



WIR SIND FÜR SIE DA



FENSTER MARKISEN

INSEKTENSCHUTZ





Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2026.

